



Europäisches Patentamt

⑯ European Patent Office

Office européen des brevets

⑯ Veröffentlichungsnummer:

0 098 364

A3

⑯

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑯ Anmeldenummer: 83104633.9

⑯ Int. Cl.³: E 05 D 15/58
E 05 D 15/10

⑯ Anmeldetag: 11.05.83

⑯ Priorität: 04.06.82 DE 3221110

⑯ Anmelder: Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge
Johann-Maus-Strasse 3
D-7257 Ditzingen(DE)

⑯ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.01.84 Patentblatt 84/3

⑯ Erfinder: Maus von Resch, Julius
Gaussstrasse 111
D-7000 Stuttgart 1(DE)

⑯ Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 05.12.84

⑯ Vertreter: Schmid, Berthold et al,
Patentanwälte Dipl.-Ing. B. Schmid Dr. Ing. G. Birn
Falbenhennenstrasse 17
D-7000 Stuttgart 1(DE)

⑯ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH FR GB LI NL

⑯ Beschlag für einen kipp- und nachfolgend mindestens parallelabstellbaren Flügel eines Fensters, einer Tür od. dgl.

⑯ Wenn man einen Schiebe-Kipp-Flügel (3) mit Hilfe eines Drei-Stellungs-Getriebes (8) von der Verriegelungsstellung in die Entriegelungs- und schließlich in die Kippstellung überführt, so ist ein unmittelbarer Übergang in die Parallelabstel-lage nicht erwünscht. Der Flügel soll vielmehr in der Kippstel-lung gesichert und erst durch eine weitere Maßnahme zum Parallelabstellen freigegeben werden. Man erreicht diese Bedienungsweise dadurch, daß man über eine Haupt-Treibstange (10), die vom Drei-Stellungs-Getriebe (8) betätigt werden kann, sowohl auf eine Zusatz-Treibstange (24) als auch eine weiterführende Treibstange (25) einwirkt. Beim Übergang des Drei- Stellungs-Getriebes von seiner ersten Stellung, also beispielsweise der Verriegelungsstellung in die Entriegelungsstellung, führen die weiterführende Treibstange (25) und die Zusatz-Treibstange (24) aufgrund einer Totgangstrecke (22, 23) noch keine Verschiebebewegung durch. Erst beim Überführen des Drei-Stellungs-Getriebes in die dritte Stellung kann der Flügel vorzugsweise über auto-matisch gesteuerte obere Aussellararme (4 u. 5) gekippt werden. Zugleich wird das Zusatz-Getriebe (9) automatisch um einen ersten Teilhub gedreht, bei welchem sein Handgriff (33) eine 90°-Drehung ausführt. Eine zweite 90°-Drehung des Handgriffs (33) bewirkt ein Entriegeln am unteren Flügelede, indem ein Sicherungsriegel (30) von einem Schließblech (34) freigegeben wird.

EP 0 098 364 A3

./...

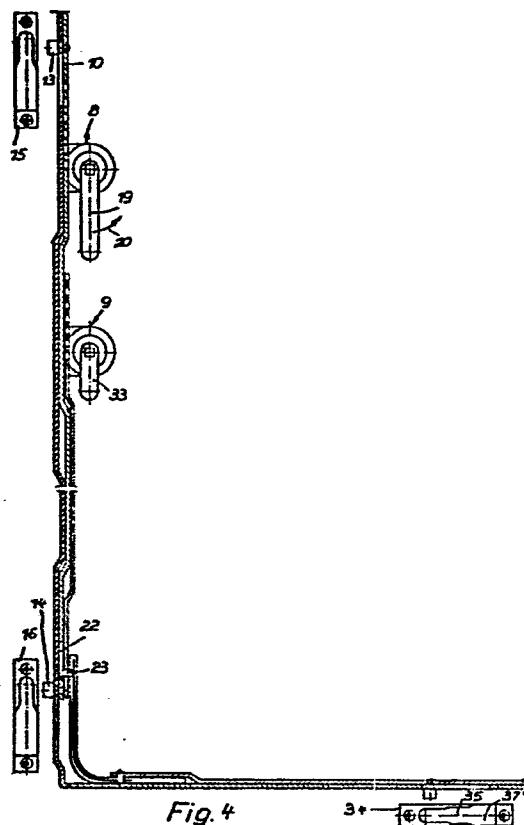


Fig. 4



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 5)
A	FR-A-2 339 727 (SIEGENIA-FRANK) * Seite 7, Zeilen 7-23; Seite 8, Zeilen 1-36; Seite 9, Zeilen 1-22; Seite 10, Zeilen 29-36; Seite 11, Zeilen 1-29; Abbildungen 1-12 *	1, 3, 4, 7	E 05 D 15/58 E 05 D 15/10
A	GB-A-2 083 118 (SCHAUMBURG LIPPISCHE BAUBESCHLAG-FABRIK) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl. 5)
			E 05 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 06-09-1984	Prüfer NEY S. B. G.	
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			